

## **Gemeinde Rümplingen**

10. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mattental“

- **Bericht zur frühzeitigen Beteiligung**
- **Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**

Vorlage für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 30.11.2023

---

### **1. Erläuterung**

Der aktuelle Flächennutzungsplan (FNP) des Gemeindeverwaltungsverbandes Vorderes Kandertal ist seit dem 21.07.1998 wirksam. Aufgrund des jeweils aktuellen Handlungsbedarfs wurde der FNP in den vergangenen Jahren an einzelne Planungsabsichten angepasst. Die vorliegende Änderung betrifft den konkreten Planungsbedarf der Gemeinde Rümplingen im bisherigen Außenbereich im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Aufstellung des Bebauungsplans „Mattental“ im Parallelverfahren.

Die Gemeinde Rümplingen strebt hierdurch an, die städtebauliche Struktur entlang der Wittlinger Straße neu zu ordnen. Ziel der Planung ist es, die Aussiedlung des bestehenden Reitbetriebs zu ermöglichen, um die innerörtliche, konfliktträchtige Gemengelage im Siedlungsbereich aufzulösen. Darüber hinaus sollen auch die darüber hinaus bestehenden Nutzungen städtebaulich gesteuert werden.

### **2. Bericht zur frühzeitigen Beteiligung**

Anbei erfolgt eine Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen. Die vollständigen Stellungnahmen sind in der Anlage 1 und 2 wiedergegeben.

- 2.1. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 13. August 2018 bis zum 21. September 2018.

Von der Öffentlichkeit wurden insgesamt zwei Stellungnahmen abgegeben.

Die wesentlichen Inhalte dieser sind:

- Berücksichtigung der festgesetzten Hochwasserlinie (HQ<sub>100</sub>) und Verdrängung von Hochwasser durch neue Baukörper
- Bezeichnung des Reiterhofs als gewerblich
- Zulässigkeit eines Hotels im Mischgebiet (Bebauungsplan) im Zusammenhang mit der zu einem früheren Entwurf eingegangenen Stellungnahme des Regierungspräsidiums zu einem möglichen Hotel im Sondergebiet

Die Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen sind in der Abwägungstabelle in Anlage 1 aufgeführt.

- 2.2. Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung, die gem. § 4 Abs. 1 BauGB ebenfalls vom 13. August 2018 bis zum 21. September 2018 erfolgte, wurden insgesamt

neun Stellungnahmen von folgenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit dem folgenden wesentlichen Inhalt abgegeben:

- IHK Hochrhein-Bodensee:  
Keine Bedenken
- Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau:  
Keine Bedenken/Hinweise auf Bebauungsebene
- Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Straßenwesen und Verkehr:  
Herausnahme der im Flächennutzungsplan vorhandenen Bezeichnung „Interessensbereich Kandertalbahn + Straßenbauverwaltung“
- BN-Netze:  
Keine Bedenken
- ED-Netze:  
Keine Bedenken
- Unity-Media:  
Keine Bedenken
- Kandertalbahn:  
Herausnahme der im Flächennutzungsplan vorhandenen Bezeichnung „Interessensbereich Kandertalbahn + Straßenbauverwaltung“; Beteiligung weiterer Behörden, wie dem Eisenbahnbundesamt
- Wasserverband südl. Markgräflerland:  
Voraussichtliche Verkleinerung der Wasserschutzgebietszone III in Rümplingen
- Landratsamt Lörrach, Koordinierte Stellungnahme:  
Anpassung der Bezeichnung des Reitbetriebs: gewerblich anstelle von landwirtschaftlich

Die Stellungnahmen mit Abwägungsvorschlägen sind in der Abwägungstabelle in Anlage 2 aufgeführt.

### **3. Weiteres Verfahren**

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung sowie die zugehörigen Gutachten (Artenschutzrechtliche Prüfung und Umweltbericht mit Anlagen) werden für die Dauer eines Monats veröffentlicht. Die Bürgerschaft und alle Interessierten haben Gelegenheit zur Stellungnahme. Ebenso werden die Behörden und Träger öffentlicher Belange für einen Monat formell beteiligt.

#### **4. Beschlussvorschläge**

- 4.1. Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Vorderes Kanderthal“ wägt die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß der Beschlussvorschläge in den Anlagen 1 und 2 untereinander und gegeneinander ab.
- 4.2. Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Vorderes Kanderthal“ billigt den Entwurf der 10. Flächennutzungsplanänderung „Mattental“.
- 4.3. Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Vorderes Kanderthal“, beschließt die Veröffentlichung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Andreas Schneucker  
Verbandsvorsitzender

Dominik Kiesewetter  
Verbandsgeschäftsführer

#### **Anlagen:**

- Abwägungstabelle der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Abwägungstabelle der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange
- Entwurf der Flächennutzungsplanänderung – Planteil
- Entwurf der Flächennutzungsplanänderung – Begründung
- Artenschutzrechtliche Prüfung
- Umweltbericht mit sämtlichen Anlagen